

Prof. Dr. Sven Jochem

(persönlich)

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation

Anbei erhalten Sie das persönliche Feedback von Ihren Studierenden zu Ihrer Lehrveranstaltung. Damit Sie dieses besser beurteilen können, möchten wir Ihnen ein paar kurze Hinweise geben.

Ihr Bericht enthält einen Indikator, der Ihnen die Einordnung Ihrer Lehrveranstaltung in den Kontext Ihres Fachbereiches erleichtern soll und gleichzeitig als Diskussionsgrundlage für das Feedbackgespräch mit Ihren Studierenden dienen kann. Hierzu erhalten Sie eine Übersicht über die Mittelwerte, die für den Indikator über die vergangenen vier Semester in allen Fachbereichen erzielt wurden (siehe S. 2).

Der Indikator LLI (Lehr-Lern-Index) errechnet sich als arithmetisches Mittel aus den Fragen 2-7 des Bereiches "Lehren & Lernen" im Fragebogen. Diesem gegenübergestellt ist als weiterer Indikator die Frage nach der Gesamtzufriedenheit, die in jeder Lehrveranstaltung abgefragt wird.

Die Hochschuldidaktik im Academic Staff Development unterstützt alle Lehrenden in der Weiterentwicklung ihrer Lehrkompetenzen. Aus einem breiten Spektrum an Serviceangeboten können Sie Ihre Themen auswählen. Hierzu werden Ihnen verschiedene Formate angeboten, wie zum Beispiel individuelle Beratung, (Lehr-) Coaching, Kurzvorträge und Workshops. Gerne können in einem persönlichen Beratungsgespräch passgenaue Formate und Themenbereiche für Sie zusammengestellt werden. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 3 dieses Schreibens.

Laut Evaluationssatzung ist vorgesehen, dass Sie die Ergebnisse der Evaluation mit Ihren Studierenden besprechen. Aus diesem Grund findet die Lehrveranstaltungsevaluation zur Mitte des Semesters statt. Selbstverständlich können Sie hierzu die verschiedenen Darstellungsformen des Berichts verwenden.

Satzungsgemäß erhalten Studiendekan/in und Studienkommission zum Ende eines jeden Semesters über einen geschützten Zugang die Möglichkeit, die Evaluationsergebnisse der vom Fachbereich gemeldeten Lehrveranstaltungen auf unserer Homepage einzusehen. Außerhalb dieses Meldeverfahrens zusätzlich/freiwillig evaluierte Veranstaltungen bleiben hiervon unberührt.

Ich wünsche Ihnen einen spannenden Informationsgewinn und freue mich, wenn Sie sich bei Fragen an mich wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Christine Pickert

Referentin für Lehrveranstaltungsevaluation

Sehr geehrte Lehrende,

um Ihnen auf einen Blick Rückmeldung über die Sichtweisen der Studierenden auf Ihre Lehrveranstaltung zu geben, hat die Stabsstelle Qualitätsmanagement gemeinsam mit der Arbeitsstelle Hochschuldidaktik Items für den Bereich „Lehren und Lernen“ entwickelt. Sie bilden wesentliche Faktoren ab, die nachhaltiges Lernen fördern. Eine kurze Erklärung einzelner Items finden Sie unten.

Die Hochschuldidaktik im Academic Staff Development unterstützt alle Lehrenden in der Weiterentwicklung ihrer Lehrkompetenzen. Unser Angebot umfasst ein vielseitiges Workshop-Programm sowie individuelle und flexible Beratungsangebote.

Workshop-Programm:

- Stimm-Kraft-Training
- Lehrveranstaltungen effizient planen
- Moderation in der Lehre
- Prüfungsgestaltung und Prüfungsbewertung
- Einsatz neuer Medien in der Lehre

Hochschuldidaktische Beratung zu Ihren Themen:

- Weiterentwicklung von Lehrformaten
- Konstruktiver Umgang mit kniffligen Situationen in der Lehre
- Kompetenzorientierte Lehre/ Lehrveranstaltungsevaluation

Zudem bietet die beliebte Kurzvortragsreihe „Hochschuldidaktik über Mittag“ Ihnen in kondensierter Form immer wieder neue Impulse für Ihre Lehre.

Nutzen Sie unsere hochschuldidaktische Expertise vor Ort!

Hochschuldidaktik - Informationen und Kontakt:

hochschuldidaktik@uni-konstanz.de
uni.kn/asd/hochschuldidaktik

ITEMS:

Die Lernziele dieser Lehrveranstaltung werden klar kommuniziert.

Durch die klare Kommunikation von Lernzielen wird Transparenz geschaffen. Die Studierenden wissen, warum sie etwas lernen sollen bzw. wozu Ihnen das Gelernte in anderen Lebenssituationen nützt. Dies befeuert die Motivation, einen wichtigen Katalysator für Lernprozesse.

Ich kann den inhaltlichen Aufbau der Veranstaltung nachvollziehen.

Eine sinnvolle Reihenfolge und ein eingängiger Verlauf sind entscheidend für die Verknüpfung der Lerninhalte. Ein nachvollziehbarer „roter Faden“ über das Semester hinweg, aber auch für den Ablauf einzelner Sitzungen wirken positiv auf den nachhaltigen Lernerfolg.

Beispiele aus der Praxis bzw. der Forschung helfen mir, den Stoff besser zu verstehen.

Die für die Lernmotivation notwendige inhaltliche Relevanz des Lernstoffes kann durch Anwendungsbezüge hergestellt werden. Konkrete Beispiele, aber auch neuartige, besondere und unerwartete Informationen fördern die Aufmerksamkeit der Studierenden und damit den Lernerfolg.

Auf Wunsch erhalte ich von der/dem Lehrenden hilfreiche Rückmeldung und Hinweise.

Informierendes Feedback in den Lehrveranstaltungen und/oder Sprechstunden fördert die Selbsteinschätzung der Lernfortschritte bei den Studierenden. Dies kombiniert mit Hinweisen zum weiteren selbständigen Lernen sind wichtige Hilfestellungen für die individuelle Weiterentwicklung der Studierenden.

Durchschnittlicher LLI (Sommersemester 2015 bis Wintersemester 2016/2017)

Fachbereich	Vorlesung				Pro-/Seminar				Übung/Tutorat			
	μ (LLI)	s	n	Anzahl Umfragen	μ (LLI)	s	n	Anzahl Umfragen	μ (LLI)	s	n	Anzahl Umfragen
Biologie ⁽¹⁾	1,98	0,89	4.256	113	1,92	0,93	129	7	1,8	0,87	1.015	47
Chemie ⁽¹⁾	2,03	0,94	3.027	80	1,88	0,91	539	21	2,11	0,97	167	5
Geschichte/Soziologie/EB/ Sport ^{(1),(2)}	2,06	0,99	2.978	73	1,62	0,8	4.937	368	1,74	0,88	2.079	111
Informatik ⁽¹⁾	1,91	0,92	1.976	88	1,61	0,9	361	33	2,08	1	870	57
Literaturwissenschaft ^{(1),(2)}	2,05	0,98	1.000	27	1,59	0,76	3.662	204	1,69	0,83	284	24
Mathematik ⁽³⁾	2,03	0,98	1.505	70								
Philosophie ⁽⁴⁾	1,91	0,95	280	9	1,72	0,84	1.003	81				
Physik ⁽⁵⁾	2,08	0,97	1.951	72	1,8	0,87	220	16	2,04	0,92	85	3
Politik- und Verwaltungswissenschaft ⁽²⁾	2,24	1,06	3.438	34	1,63	0,78	4.050	305	1,83	0,87	3.765	217
Psychologie	2,01	0,98	3.036	38	1,63	0,84	3.906	208	1,78	0,92	623	39
Rechtswissenschaft ^{(1),(2)}	1,94	0,94	7.466	191	1,42	0,63	234	19	1,88	0,89	5.428	302
Sprachwissenschaft	1,75	0,78	178	3	1,9	0,93	2.157	128				
Wirtschaftswissenschaften ⁽¹⁾	2,12	0,98	6.416	166	1,59	0,75	1.181	101	2,16	0,96	6.403	272
Ø über alle FB⁽⁶⁾	2,01		37.507	964	1,69		22.379	1.491	1,91		20.719	1.077

Die Items, die den Index LLI bilden, lauten wie folgt:

Komplizierte Sachverhalte werden verständlich erklärt.
 Ich kann den inhaltlichen Aufbau der Veranstaltung nachvollziehen.
 Ich kann jederzeit Fragen und Kommentare einbringen.
 Beispiele aus der Praxis bzw. der Forschung helfen mir, den Stoff besser zu verstehen.
 Auf Wunsch erhalte ich von der/dem Lehrenden hilfreiche Rückmeldungen und Hinweise.
 Ich kann wichtige Begriffe oder Sachverhalte aus dieser Veranstaltung wiedergeben.

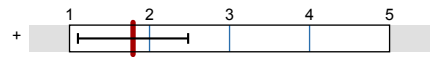
Wurden in einem Fachbereich nur zwei oder weniger Veranstaltungen des entsprechenden Typs innerhalb der vergangenen vier Semester evaluiert, bleibt das Feld leer.

- (1) Seminar/sonstiges
- (2) Übung/Tutorat/AG/Kolloquium
- (3) Tutorate nicht berücksichtigt
- (4) Vorlesung/Kernkurs
- (5) Seminar/Praktikum
- (6) alle Fachbereiche gleich gewichtet



Globalwerte

Lehr-Lern-Index (LLI)



mw=1,79
s=0,69

Gesamtzufriedenheit (Frage 20)



mw=1,71
s=0,59

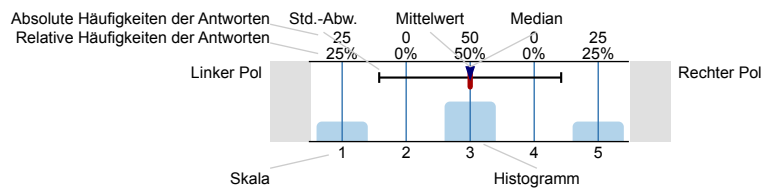
Gesamtnote (Frage 22)



mw=1,76
s=0,66

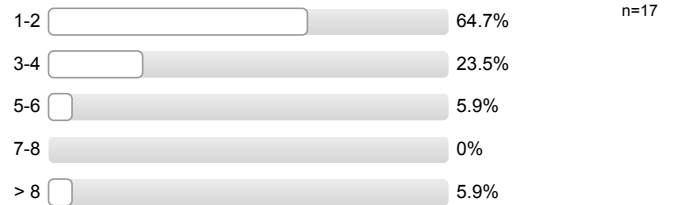
Legende

Frage

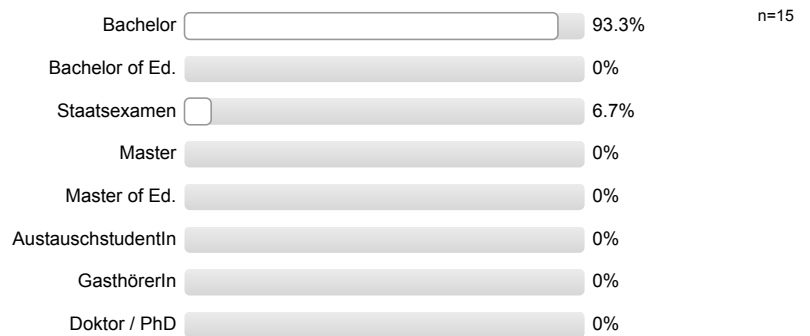


n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

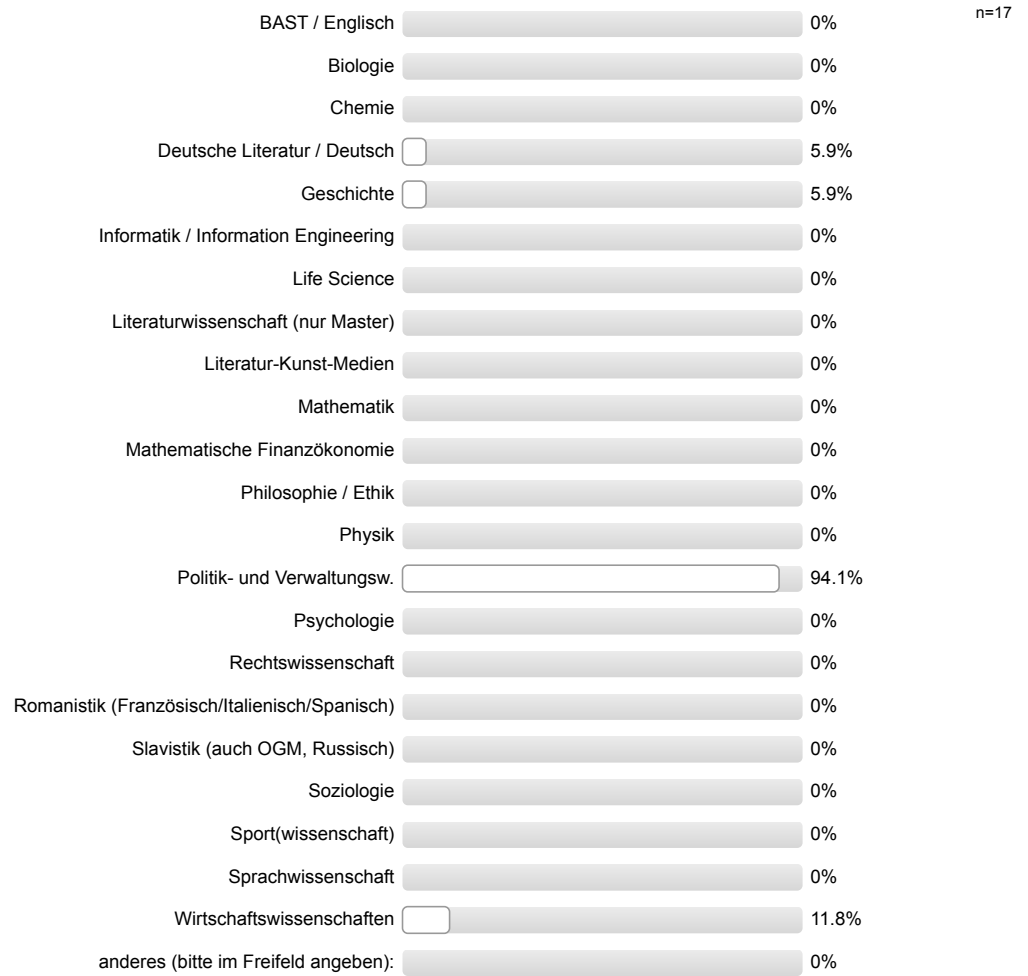
Fachsemester:



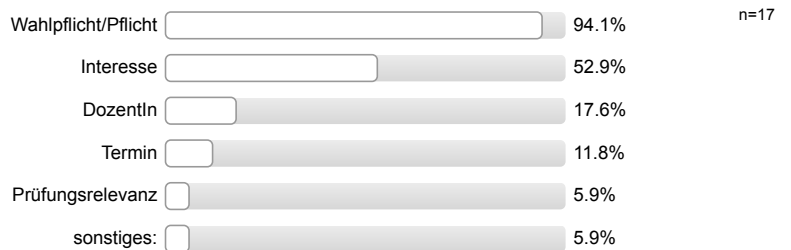
Angestrebter Abschluss:



Studienrichtung (Hauptfach/Lehramtstudierende: beide Hauptfächer)

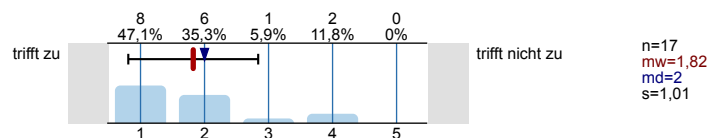


Grund für den Besuch der Veranstaltung (Mehrfachnennungen möglich):

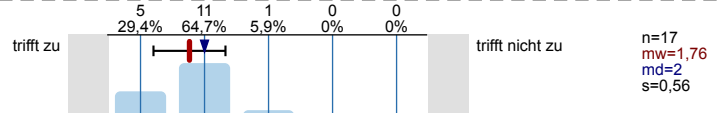


Lehren & Lernen

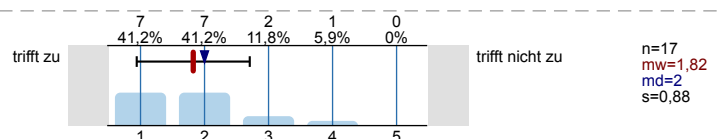
1) Die Lernziele dieser Veranstaltung werden klar kommuniziert.



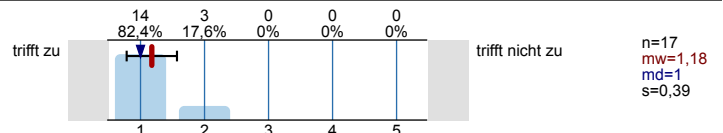
2) Komplizierte Sachverhalte werden verständlich erklärt.



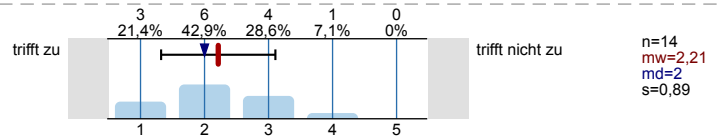
3) Ich kann den inhaltlichen Aufbau der Veranstaltung nachvollziehen.



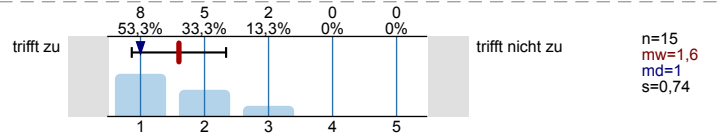
4) Ich kann jederzeit Fragen und Kommentare einbringen.



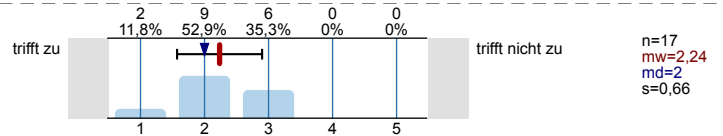
5) Beispiele aus der Praxis bzw. der Forschung helfen mir, den Stoff besser zu verstehen.



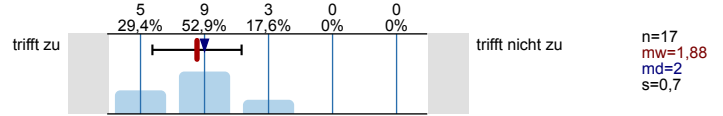
6) Auf Wunsch erhalte ich von der/dem Lehrenden hilfreiche Rückmeldungen und Hinweise.



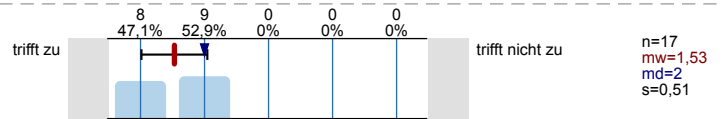
7) Ich kann wichtige Begriffe und Sachverhalte aus dieser Veranstaltung wiedergeben.



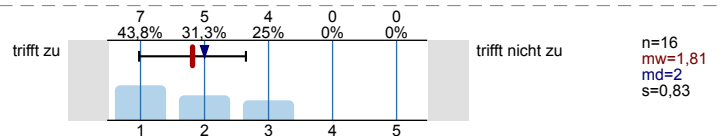
8) Die Diskussionen helfen mir, das Themengebiet besser zu verstehen.



9) Die Ergänzungen der/des Lehrenden unterstützen die Diskussion.

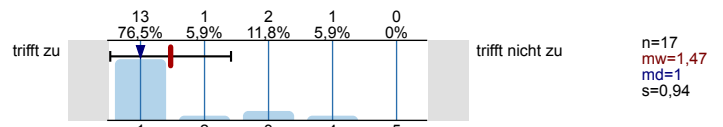


10) Die Bewertungskriterien sind für mich transparent.

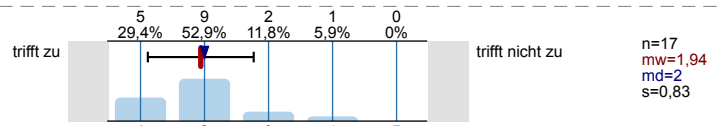


Rahmenbedingungen

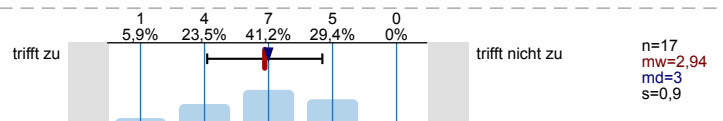
11) Die Raumgröße und die -ausstattung sind für die Veranstaltung angemessen.



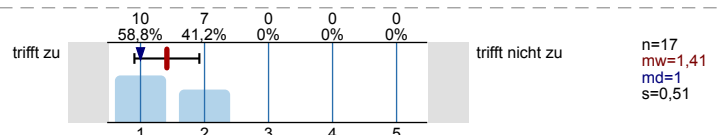
12) Mein Interesse am Thema der Lehrveranstaltung, BEVOR ich diese besucht habe, war hoch.



13) Ich kann in dieser Lehrveranstaltung stark auf Vorkenntnisse zurückgreifen.

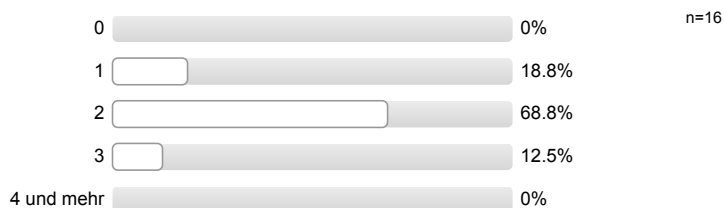


14) Ich empfinde die TeilnehmerInnenzahl als angemessen.

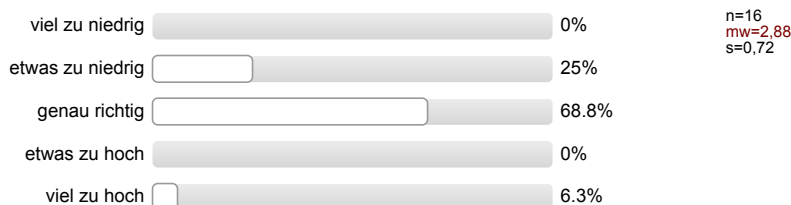


Arbeitsaufwand

15) Wie viele Stunden der Vor- und Nachbereitung verwenden Sie pro Woche für diese Veranstaltung normalerweise (ohne Vorbereitung auf Referate und Hausarbeiten/Prüfungen)?



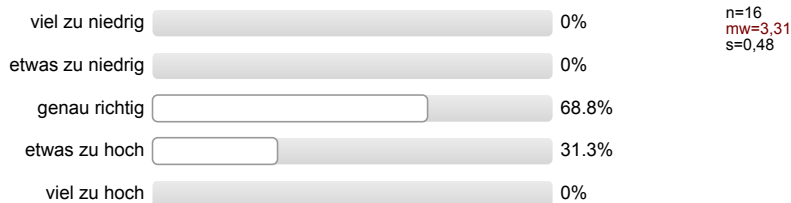
16) Wie schätzen Sie Ihren persönlichen Arbeitsaufwand im Vergleich zu den vergebenen ECTS-Punkten ein (ein ECTS entspricht 25-30 h)?



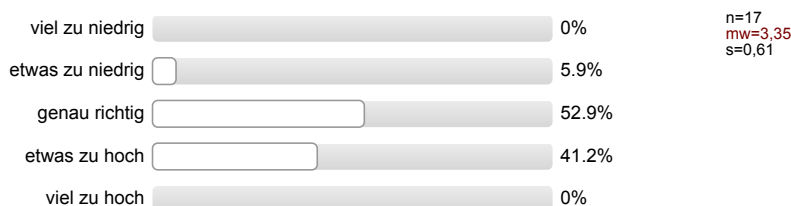
17) Die fachlichen Anforderungen sind:



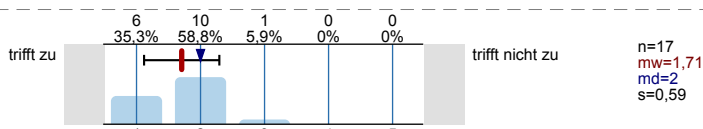
18) Die zeitlichen Anforderungen sind:



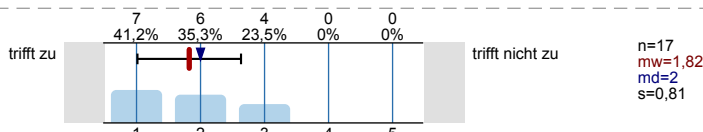
19) Die fachlichen Voraussetzungen, die zu Beginn der Veranstaltung erwartet werden, sind:



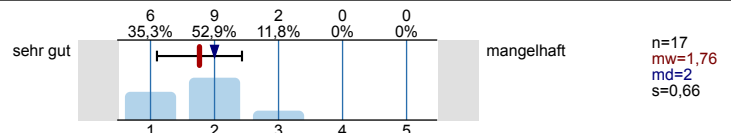
20) Insgesamt bin ich mit der Lehrveranstaltung sehr zufrieden.



21) Die Veranstaltung ist so geplant, dass alles, was behandelt werden sollte, angemessen behandelt werden konnte.

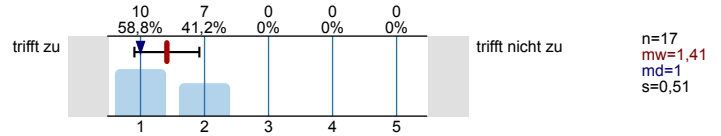


22) Wie benoten Sie die Lehrveranstaltung insgesamt?

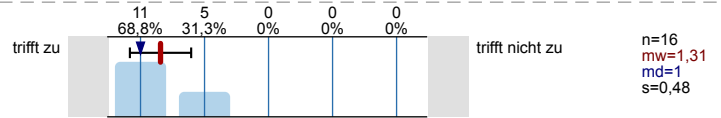


Bewertung der/des Lehrenden

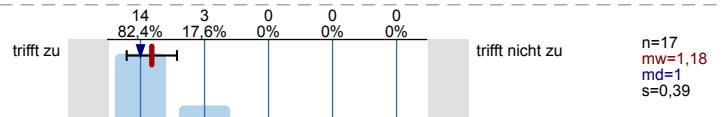
23) Die/der Lehrende wirkt gut vorbereitet.



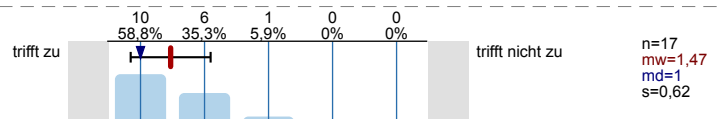
24) Die/der Lehrende kann den Stoff verständlich darbieten.



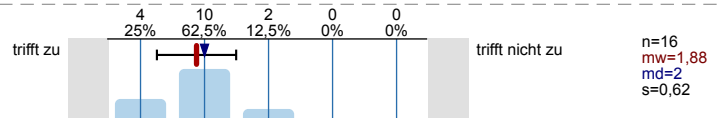
25) Die/der Lehrende ist kooperativ und aufgeschlossen.



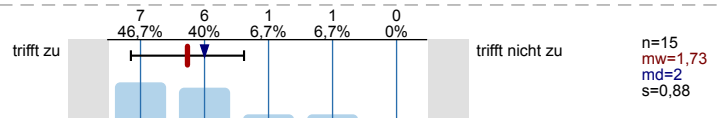
26) Ich fühle mich durch die/den Lehrenden gut betreut.



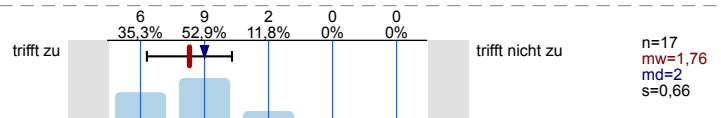
27) Die Referate sind strukturiert und verständlich.



28) Die Rückmeldungen der Dozentin/des Dozenten an die Referierenden sind hilfreich.



29) Die Diskussionen sind gut strukturiert und vertiefen die behandelten Themen.



An der Lehrveranstaltung finde ich gut, dass ...

es so viel Raum für Diskussionen gibt.

~~es so viel Raum für Diskussionen gibt.~~
- es verständliche Beispiele gibt

eine produktive Diskussion geführt wird. Dozent ist sehr engagiert & sympathisch.

- es verständlich und erschwerende Erklärungen und Beispiele liefert
- er für eine angenehme Atmosphäre sorgt
- es gewisse Anforderungen hat
- er keine Monotonie hält

Überspitzung von Thesen

- sie interaktiv gestaltet ist und man jede Meinung vertreten kann
- Diskussionen über die relevanten Themen

- ANGENEHME, LOCKERE ATMOSPHÄRE

HUMOR

Eine lockere Atmosphäre herrscht und sich der Dozent selbst nicht zu ernst nimmt. Es gefällt mir auch, dass Referate und Essays als „Fingerübungen“ gedacht sind.

es Raum für Diskussionen gibt.

- der Aufbau klar nachvollziehbar ist

„viele Tipps zum wissenschaftlichen Arbeiten gegeben werden
 ... das Seminar klar und strukturiert aufgebaut ist.“

Erklärungen mitunter durch Tafelzeichnungen
 weiterführende Tipps (Bücher, Typen, ...)
 angenehme Atmosphäre
 Referate

zwischenabfragen

ein angenehmes Klima herrscht zwischen dem Lehrenden und den Studenten.

die fachlichen Anforderungen, sowie der Charakter des Seminars meinen einstigen Vorstellungen eines guten Studiums entsprechen.

Nicht so gut gefällt mir, dass ...

Manche Textquellen schwer lesbar sind.

Wie in einem Pro-Seminar 15 Seiten schreiben müssen

• seine Anforderungen mit der Zeit stetig steigen

manchmal etwas schnell, Einzelne haben sehr breites Vorwissen
→ andere „abgehängt“?

- BADNERWITZE

~~manchmal~~ ~~manchmal~~ manchmal der wissenschaftliche Aspekt des Seminars vernachlässigt wird. (Wikipedia-Quellen bei Reparaturen sollte angesprochen und behandelt werden.)

- zu wenig Fokus auf Vorbereitung auf Hausarbeit / Essay → wie man schreibt
- zu viel Diskussionen die Stoff nicht verständlicher machen
- leicht überhebliche Art

die Diskussionen oft einseitig sind

... es manchmal zu wenig Zeit für ~~die~~ Diskussionen gibt, um jede Theorie genau nachzuvollziehen.

Diskussionen nicht so recht in Gang kommen
manchmal sehr rasches Durchgehen durch Themen

der massive Wissensvorsprung des Dozenten in Diskussionen unüberwindbar zu sein scheint → das liegt wohl in der Natur der Sache und sollte auch so sein.

Konkret habe ich folgende Verbesserungsvorschläge:

Erklärung, wie ich ein Hausarbeitsthema finden kann.

U-förmige Sitzordnung

EIN RAUM MIT MEHR FEUSTERN WÄRE SUPER ☺

- Evtl. LÄNGERE REFERATE, UM GENAUER AUF THEMEN EINGEHEN ZU KÖNNEN → INKL. BIOGRAF. TEIL/
SIND 20 MIN DOCH RECHT KNAPP, SODASS OFT WICHTIGES GEKÜRZT WIRD HIST. EINORDN.

→ 100% nächsten Semester dann
vielleicht niedriger, wenn man
wie bei Wikipedia benutzt

etwas „schulischer“ evtl. aufbauen. Bsp zu jedem Theoretiker ein
Erde kurz nochmal die wichtigsten Punkte zentriert zusammenfassen.

mehr Struktur bei der Besprechung der Texte und den Diskussionen
nach den Referaten

Profillinie

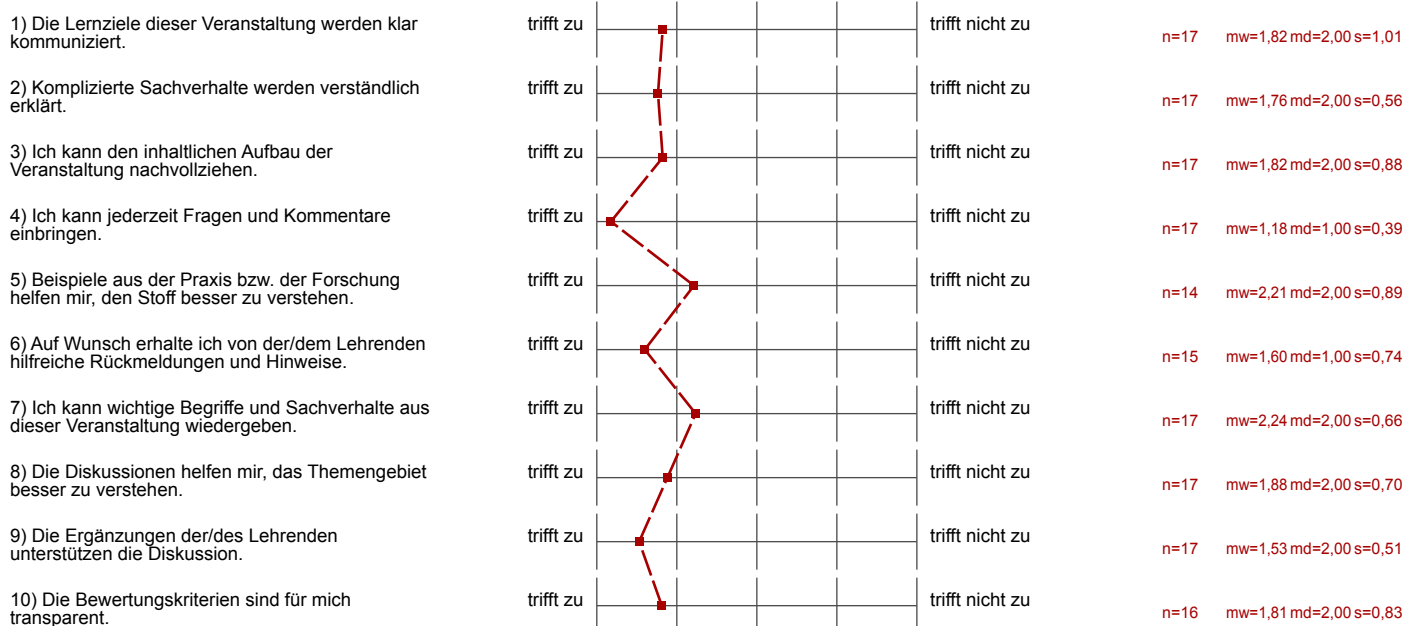
Teilbereich: Fachbereich Politik- und Verwaltungswissenschaft

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Sven Jochem

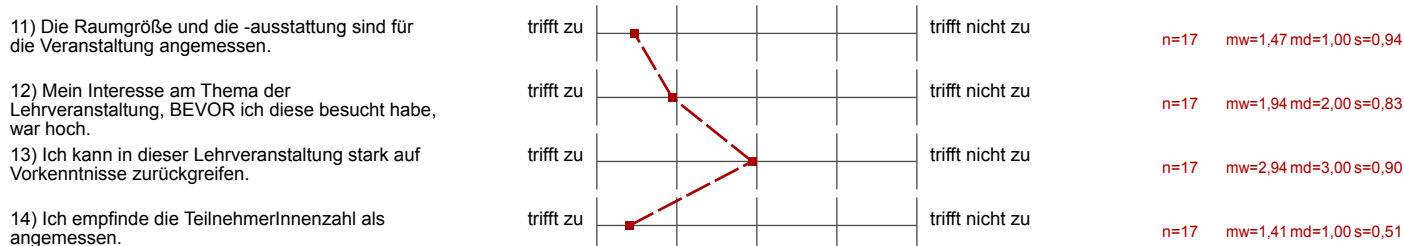
Titel der Lehrveranstaltung: Demokratietheorien (POL-SoSe_17_49)
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

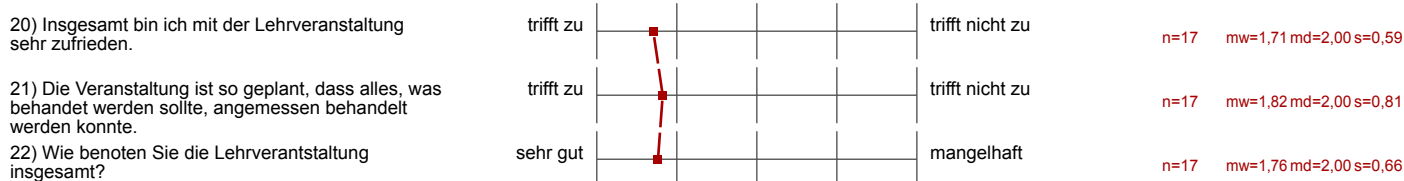
Lehren & Lernen



Rahmenbedingungen



Arbeitsaufwand



Bewertung der/des Lehrenden

23) Die/der Lehrende wirkt gut vorbereitet.	trifft zu		trifft nicht zu	n=17	mw=1,41 md=1,00 s=0,51
24) Die/der Lehrende kann den Stoff verständlich darbieten.	trifft zu		trifft nicht zu	n=16	mw=1,31 md=1,00 s=0,48
25) Die/der Lehrende ist kooperativ und aufgeschlossen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=17	mw=1,18 md=1,00 s=0,39
26) Ich fühle mich durch die/den Lehrenden gut betreut.	trifft zu		trifft nicht zu	n=17	mw=1,47 md=1,00 s=0,62
27) Die Referate sind strukturiert und verständlich.	trifft zu		trifft nicht zu	n=16	mw=1,88 md=2,00 s=0,62
28) Die Rückmeldungen der Dozentin/des Dozenten an die Referierenden sind hilfreich.	trifft zu		trifft nicht zu	n=15	mw=1,73 md=2,00 s=0,88
29) Die Diskussionen sind gut strukturiert und vertiefen die behandelten Themen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=17	mw=1,76 md=2,00 s=0,66